



Birgit Stünkel

Diplom Informatikerin

Fachkonzepte
Systemkonzepte
Projektleitung

Angebot

Fachkonzepte

- Business Analyse
- Anforderungsmanagement
- Geschäftsprozessanalyse und -modellierung
- Use Case Modellierung
- Datenmodellierung

Systemkonzepte

- Systemarchitektur
- Datenbank-Design (DB2-Spezial-Know-how)

Projektleitung

- Planung
- Überwachung (time & budget)
- Reporting
- schnelle und effektive Einarbeitung in neue fachliche und technische Aufgabenstellungen
- ausgeprägtes analytisches Denken
- hohes Abstraktionsvermögen
- sehr gute Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere im Umgang mit Fachabteilungen des Kunden
- Teamfähigkeit auch in Führungsrollen
- umfassende Migrationserfahrung

Kernkompetenzen

IT-Erfahrung seit

1983

Branchenerfahrung	Bank, Versicherung, Automotive, IT-Dienstleistung, Öffentlicher Dienst, Kundenbindungsprogramme, Einzelhandel
Fremdsprachen	Englisch (verhandlungssicher), Französisch (gut)

IT-Erfahrung

Für meine Tätigkeiten in der Fach- wie Systemkonzeption ist es nicht entscheidend, die Details von Datenbanken, Betriebssystemen oder Programmiersprachen zu beherrschen. Trotzdem bildet die langjährige Erfahrung im Umgang mit diesen Technologien als Entwicklerin das Fundament für meine Arbeit. Sie beschleunigt jede Konzeption und erleichtert die Kommunikation sowohl mit dem Fachbereich wie den IT-Teams.

Ich arbeite bevorzugt an der Schnittstelle zwischen Fachbereich und IT. Gelingt an dieser Stelle eine reibungslose Zusammenarbeit entstehen auch Systeme, die die Geschäftsprozesse effektiv unterstützen.

Dabei konnte ich umfangreiche Erfahrungen sowohl in klassischen als auch in agilen Entwicklungsmethodiken (Scrum) sammeln.

In den vergangenen mehr als 30 Jahren meiner selbständigen Tätigkeit in der IT habe ich mit folgenden Technologien gearbeitet:

Vorgehensweisen und unterstützende Tools

- | | |
|------------------------|---|
| Datenmodellierung | <ul style="list-style-type: none">▪ Entity-Relationship-Modelle, z.B. mit ERWin oder Innovator |
| Projektmanagement | <ul style="list-style-type: none">▪ Function-Point-Methode▪ Netzplantechnik <p>Je nach Kundenwunsch mit MS Project oder anderen Managementtools.</p> |
| Fach-/Systemkonzeption | <ul style="list-style-type: none">▪ Anforderungsmanagement mit JIRA▪ Confluence▪ Arcway, ADONIS oder VISIO (Prozessmodellierung)▪ Scrum▪ Use Case Modellierung mit UML Rational Rose▪ OOA / OOD▪ BPMN 2.0 |

Systemumgebung

- | | |
|--|--|
| Betriebssysteme | <ul style="list-style-type: none">▪ z/OS (und Vorgänger)▪ AIX▪ LINUX▪ Microsoft Windows |
| Datenbanksysteme/
Dateiorganisation | <ul style="list-style-type: none">▪ DB2▪ Oracle |

- Data Communication
 - Access
 - IMS
 - IMS-DC
 - CICS
- Programmiersprachen
 - C
 - COBOL
 - PL/1
 - Visual Basic
 - Java (Grundkenntnisse)
 - Python (Grundkenntnisse)
 - Java Script (Grundkenntnisse)
- Entwicklungstools / ETL / BI
 - Jaspersoft
 - Clover ETL
 - Datastage
 - Apache Velocity
 - CURL
 - SOAP UI
 - HTML
 - XML

Herbst 2019- jetzt Fortbildung und Sabbatical

Fortbildung in Data Analytics mit Programmiersprache PYTHON

Erweiterung der Kenntnisse in Front End Entwicklung:

- HTML5
- CSS3
- JAVA Script
- Angular

2019- 2019 Loyalty Partner Solution für Deutsche Bahn Fernverkehr

Weiterentwicklung Kundenbindungsprogramm der DB

Bei der DB Fernverkehr ist die Verwaltung der Bahncard-Verträge und das Bahn-Bonus Programm angesiedelt. Diese Mittel zur Bindung der Kunden sollen verfeinert und auf die individuelleren Bedürfnisse und das Kaufverhalten der Kunden zugeschnitten werden. Dadurch werden verschiedene Erweiterungen der bestehenden Anwendungen notwendig. Zusätzlich wird die Kundenverwaltung an einen anderen Daten-Master VENDO KTO übergeben. Hierfür sind diverse Mechanismen für den bidirektionalen Datenaustausch zu schaffen, wie z.B. das „Durchrouten“ einer Anforderung zur Löschung eines Kunden an VENDO und Lieferung einer entsprechenden Rückmeldung an das auslösende System.

Weiterhin waren die aktuellen Kampagnen-Management Prozesse zu überprüfen und zu optimieren.

[>> Details](#)

2018 - 2018 Automotive (BMW)

Integration eines konzernweiten Kundenstammdatensystems (GCDM)

Das welt- und konzernweites Kundenstammdatensystem GCDM von BMW soll weiterentwickelt werden und in die heterogene Systemlandschaft integriert werden.

Internationale „Kunden“ wie z.B. marktspezifische Apps binden sich zwecks Datenaustauschs an diese Applikation an.

Erweiterungen des zentralen Systems werden konzipiert (z.B. Datenmodellerweiterungen, Integration Open ID Connect, zusätzliche Plausibilitäten und Fehlerzustände) und die sich anbindenden Anwendungen beraten bezüglich einer optimalen Strategie (Intranet vs. Internet, Beratung bei der Erstellung und Nutzung von E-Mail Template via Apache Velocity, Einsatz von Standardkomponenten wie z.B. einer parametrisierbaren „ONE PAGE“-Oberfläche, in die die Login-Logik bereits integriert war)

Um die Stabilität des zentralen Kundenstammdatensystems zu gewährleisten wurde hier sehr viel Wert auf vollständige Schnittstellenkontrakte gelegt, d.h. eine exakte Beschreibung der Art und Struktur der Anbindung, der genutzten Services und der Datenvolumina, die über die jeweilige Anwendung verarbeitet werden.

[>> Details](#)

2017 ::2018 Automotive (BMW)

Anforderungs-Analyse für und Migration auf ein neues CRM-System

Getriggert vom deutschen Markt von BMW soll das 15 Jahre alte selbst-entwickelte CRM-System des Kunden „Top Drive“ durch ein modernes System abgelöst werden. An das neue System werden zahlreiche Anforderungen gestellt, um eine 360°-Sicht auf den Kunden zu gewinnen und neue technische Möglichkeiten sowohl für die Implementierung von Kampagnen als auch zur Optimierung der Prozesse in diversen externen Agenturen, die den Auftraggeber unterstützen, zu nützen. Zielsystem sollte Salesforce werden.

[>> Details](#)

2016 ::2017 Bank

Qualitätssicherung Migration Baufinanzierungssoftware

Konzeption und Entwicklung von Auswertungen zur Sicherstellung der Vollständigkeit und Korrektheit der Migration eines Baufinanzierungssystems. Abstimmung der für die Abnahme des neuen Systems mit den migrierten Daten erforderlichen Nachweise mit den betroffenen Instituten.

[>> Details](#)

2012 :: 2016 Versicherung (BG-Phoenix - IT Dienstleister der BG BAU)

Diverse Business-Analysetätigkeiten

Erstellung diverser Fachspezifikationen im Bereich Partner, insbesondere auch Weiterentwicklung der Dublettenzusammenlegungsfunktionalitäten.

[>> Details](#)

Vorprojekt „Sicherung Daten-Qualität“

Aufdeckung von Schwachstellen in der bestehenden Softwarelösung des Kunden, die zu Mängeln an der Datenqualität führen. Erstellung Konzept für die Beseitigung der Schwachstellen

[>> Details](#)

Umstellung auf SEPA

Fachkonzept für die Umstellung der Bankverbindungen und bisherigen Lastschriftzüge auf die SEPA-Anforderungen

[>> Details](#)

Bereinigung Partner- und Adressbestand

Analyse der Entstehung von Partnerdubletten und Erstellung eines Konzepts für die Eliminierung der Redundanzen und Reduktion der Entstehung zukünftiger Dubletten.

[>> Details](#)

2009 :: 2012 Versicherung (BG-Phoenix - IT Dienstleister der BG BAU)

Ablösung von Altsystemen nach Fusion

Fachkonzept und Teilprojektleitung bei der Migration auf ein Java-basiertes Zielsystem und der gleichzeitigen Einrichtung eines Archiv-Systems

[>> Details](#)

2003 :: 2009 IT-Dienstleister

Daten- und Basisarchitektur für ein Lohnabrechnungssystem

Fach- und Systemkonzept sowie Teilprojektleitung bei einer umfangreichen Datenbankmigration

[>> Details](#)

2001 :: 2003 Bank

Erweiterbare, mandantenfähige Architektur für ein Geschäftspartnerdaten-System

Fach- und Systemkonzept für die Erweiterung des Geschäftspartnerdatensystems nach mehreren Fusionen, um den Anforderungen des Datenschutzes zu genügen.

[>> Details](#)

Konzernweite Ablösung von Adressdaten-Altbeständen

Beratung und Projektleitung bei einer Migration von VSAM nach DB2

[>> Details](#)

Ablösung einer Geschäftspartnerdaten-Anwendung

Ablösungsstrategie und Projektleitung

[>> Details](#)

2000 :: 2001 Versicherung (AGIS - damaliges Systemhaus der Allianz)

WAN-Broadcast-Tool zur zeitnahen Anwenderinformation im Störfall

Projektleitung Vorstudie

[>> Details](#)

Web-Anwendung zur Effizienzsteigerung des Services Hardware-Tausch

Projektleitung und Fachkonzeption der Anwendung

[>> Details](#)

Betriebsprozesse zentraler Softwareversand

Projektleitung und Prozessmodellierung für zentraler Softwareversand

[>> Details](#)

Aufbau einer Server-Farm für das Intranet

Prozessmodellierung und Projektleitung in einem Projekt mit hohen Anforderungen an Verfügbarkeit und IT-Sicherheit

[>> Details](#)

Frühere Projekte habe ich bei Finanzdienstleistern und im filialisierten Einzelhandel durchgeführt. Bei Interesse stelle ich Ihnen die Projektbeschreibungen gerne zur Verfügung.

2019:: jetzt - Loyalty Partner Solutions (Endkunde: Deutsche Bahn Fernverkehr)

Ein neues System wird Master für die Kundenstammdaten. Für das bestehende System der Vertragsverwaltung für Bahncard und Bahnbonus sind neue Funktionalitäten zu schaffen für die bidirektionale Synchronisation zwischen dem Kundendaten-Master und dem bisherigen System.

Als Unterstützung für die Migration werden inkonsistente Zustände, die eine Kundenlöschung verhindern, zuvor bereinigt, um das Migrationsvolumen zu reduzieren.

Unabhängig von dem neuen Kundendaten-Master werden die bestehenden Applikationen zur Kundenbindung optimiert und personalisiert.

Außerdem sind Löschmechanismen für Kundenstammdaten gemäß den Anforderungen der DSGVO zu entwickeln, über die die Kundendaten nach einer Zeit der Inaktivität bzw. auf Anforderung archiviert und gelöscht werden.

Rolle Business Analyst, Requirements Engineer in einem Scrum-Team, Unterstützung des Product Owners beim Epic und Feature Refinement und Abstimmung mit dem Kunden

Aufgaben

- Epic und Feature Refinement der o.g. Anforderungen
- Schreiben von User Stories
- Datenanalysen auf der Oracle-Datenbank mit SQL
- Optimierung der Kampagnen-Management-Prozesse in SIEBEL sowohl für die aktive Bewerbung der Kunden per Brief oder Mail entsprechend der vorliegenden Permissions für die werbliche Ansprache sowie für Bewerbung des Kunden an anderen Kontaktpunkten.

Tools Confluence, JIRA, HP ALM, Oracle, SIEBEL Tools, SIEBEL Oberfläche

2018 :: 2018 Automotive

Diverse Applikationen des Kunden aus aller Welt ersetzen ihr individuelles Kundenstammdaten-System durch eine Anbindung an das zentrale Kunden-Management-System, das sowohl Zugriffsverwaltung und Kundenstammdatenhaltung als auch die Verwaltung der Einwilligungserklärungen der Kunden für vertriebliche Ansprache beinhaltet. Das System ist als Web-Architektur realisiert mit diversen wiederverwendbaren Bausteinen.

Rolle	Business Analyst, Requirements-Engineer
Aufgaben	<p>Die Aufgaben teilen sich in mehrere Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung der Kunden bezüglich der optimalen Anbindung an das System • Konfiguration der Anbindung der Applikationen • Fachliche Konzeption von Erweiterungen der Funktionalität, Beschreibung von Feature und User Stories in Abstimmung mit den beauftragenden Abteilungen des Kunden • Teilprojektleitung im Sinne von Kostenklärungen, terminliche Überwachung, Bewertung von Risiken, Koordination aller beteiligter Bereiche
Systemumgebung / Methoden	<p>Web-Architektur, JIRA, Confluence, Apache Velocity, CURL, Scrum, OAuth2, XML, json Projektsprache: Englisch</p>

[>>zurück](#)

2017 :: 2018

Automotive

Das CRM-System Top Drive soll durch eine individuell zugeschnittene Salesforce-Lösung ersetzt werden. Für das Kampagnen-Management soll ADOBE Campaign zum Einsatz kommen.

Es sind die high level definierten Anforderungen an das neue System tiefer zu legen, so dass sie use-case-Charakter erhalten.

Dabei sind die zukünftigen Anforderungen von GDPR zu berücksichtigen.

Rolle	Business Analyst, Requirements-Engineer
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Präzisierung der Anforderungen an ein neues Kampagnen-Management-System • Aufnahme der Ist-Prozesse in den unterstützenden externen Agenturen für die Durchführung von Kampagnen über unterschiedliche Kanäle • Fachliche Spezifikation der Migrationsregeln • Analyse der ca. 40 an das neue CRM-System anzubindenden Schnittstellen sowie die Art der Einbindung und eventueller Einschränkungen der Zugriffsrechte auf Ebene fachlicher Objekte.
Systemumgebung	Salesforce, ADOBE Campaign

[>>zurück](#)

2016 :: 2017

Bank

Qualitätssicherung Migration auf ein neues Baufinanzierungssystem

Die Bank entwickelt ein neues System für Baufinanzierung. Die bestehenden Daten werden in das neue System migriert. Das Migrationsergebnis muss von den betroffenen Instituten abgenommen werden. Es sind die Abnahmekriterien gemeinsam mit dem Kunden zu definieren. Basis hierfür liefern im Migrationsprozess festgestellte Fehler und einem Vergleich von Quelldaten aus dem bestehenden System zu den migrierte Zieldaten im neuen System inklusive einer Gap-Analyse

Rolle

Business Analyst

Aufgaben

- Erstellung von Auswertungen für den Objektvergleich inklusive Überprüfung der Fremdschlüsselbeziehungen
- Entwicklung von Auswertungen zur umfänglichen Darstellung aller Fehlersituationen zu einem fachlichen Objekt
- Erstellung von statistischen Auswertungen nach Fehlerkonstellation und deren Visualisierung
- Definition und Abstimmung der Abnahmekriterien

Systemumgebung

DB2, ORACLE, Clover ETL, Jasper Report, Scrum

[>>zurück](#)

2012 :: 2016

Versicherung

Fortführung der Lösungsfelder aus „Sicherung Datenqualität“

Die Stammdatenpflege und Suche im Partnerbereich ist so zu optimieren, dass die Entstehung neuer Partnerdubletten reduziert wird.

Entwicklung von Mechanismen zur gezielten Erkennung der Entstehung von Partnerdubletten, wie z.B. Timestamp der Neuanlage flankiert von Informationen zum anlegenden Geschäftsprozess und der Organisationseinheit

Analyse der Ergebnisse (Anwenderfehlverhalten, fehlende Funktionalität, Software-Fehler.

Konzeption diverser Verbesserungen am bestehenden System

Rolle Beratung der Fachbereiche bzgl. Einhaltung der Datenqualitätsrichtlinien, z.B. bei Teilmigrationen

Aufgaben Unterstützung durch Entwicklung von Work-Arounds für noch nicht im Kernsystem vorhandene Funktionalitäten

Business Analyse, Fachkonzept

- Diverse weitere Datenbereinigungen
- Erstellung der fachlichen Vorgaben für die Erweiterung des Regelwerks für die Dublettenzusammenlegung
- Konzept restriktivere Plausibilitäten für Partnerstammdaten
- Konzept Integration der Verarbeitung „von außen“ gelieferter Partner in das Gesamtsystem
- Verbesserung des bestehenden Daten-Imports
- Softwareauswahl für ein Nachfolgeprodukt zur Dublettenerkennung
- Beschreibung des Partnersystems und seiner Grundlagen
- Konzeption zur Verschlinkung der Suchergebnisse von Partnersuchen, Trennung von interner Repräsentation der Daten und Außendarstellung
- Entwicklung von Mechanismen zur teil-automatisierten Bereinigung von Dubletten in fachlichen Objekten (z.B. migrationsbedingt doppelt vorhandene Versicherungsfälle)
- Konzept für die Erweiterung der Dokumentation identitätsverändernder Partnerstammdatenänderungen (z.B. Name, Geburtsdatum)
- Entwicklung von Mechanismen zur gezielten Erkennung der Entstehung von Partnerdubletten, wie z.B. Timestamp der Neuanlage flankiert von Informationen zum anlegenden Geschäftsprozess und der Organisationseinheit

[>>zurück](#)

Vorprojekt „Sicherung Daten-Qualität“

Die Datenqualität des Kernsystems des Kunden soll verbessert werden. Dazu gehört zum einen die Erkennung und Bewertung von Schwachstellen / Inkonsistenzen innerhalb des Systems, die Entwicklung eines neuen verbesserten Soll-Zustands sowie die Überprüfung der Prozesse innerhalb der Fachabteilungen.

Business Analyse, Fachkonzeption

[>> zurück](#)

Umstellung auf SEPA

Sämtliche Zahlungsvorgänge, d.h. Lastschriftinzug für die Beiträge sowie Auszahlungen an Leistungsberechtigte sind für die pflichtweise Umstellung auf SEPA spätestens ab Februar 2014 vorzubereiten.

Rolle	Business Analyst, Fachkonzeption
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Analyse der Ist-Daten ▪ Prüfung und Vergleich der auf dem Markt erhältlichen Konto-Konverter für die Umstellung auf BIC / IBAN ▪ Festlegung von Kriterien für die Bemessung der Qualität der Konto-Konverter ▪ Abstimmung mit der SWIFT bezüglich der Produkte zur Plausibilisierung der Bankverbindungen unter den neuen Ordnungsbegriffen ▪ Erstellung eines Konzepts zur Umsetzung der bisherigen Lastschriften auf SEPA-Basis-Mandate unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
Systemumgebung	AIX, DB2, ACCESS, Innovator, ADONIS, Shell-Skripte, SQL (auch stored procedures), paint.net

[>> zurück](#)

Bereinigung von Partner- und Adress-Dubletten

Auf Grund mehrerer zeitversetzter Migrationen sowie dem Tagesgeschäft sind erhebliche Mengen von Dubletten im Partnerbestand des Kunden entstanden.

Da diese einer ganzheitlichen Bewertung eines Partners entgegenstehen, sind sie zu bereinigen und ihre zukünftige Entstehung zu verhindern bzw. zu reduzieren.

Rolle	Business Analyst, Fachkonzeption, fachliche Projektleitung
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Analyse der Ist-Daten zur Erkennung der Dubletten-Herkunft ▪ Schaffung von Abläufen zur Erkennung und Bereinigung von Dubletten unter Berücksichtigung der Plausibilitäten der zugrunde liegenden Software ▪ Schwachstellen-Analyse der Geschäftsprozesse und der unterstützenden Software um die Entstehung zukünftiger Dubletten zu verhindern.
Systemumgebung	AIX, DB2, ACCESS, Innovator, UNISERV Click-IT

[>> zurück](#)

2009 :: 2012 Versicherung

Ablösung von Altsystemen nach Fusion

Bisher unabhängige Institutionen migrieren verschiedene Altsysteme auf ein gemeinsames Java-basiertes Zielsystem. Zudem wird ein Archiv-System für nicht migrierte Daten aufgebaut.

Rolle	Business Analyst, Fachkonzeption, fachliche Teilprojektleitung
--------------	--

Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Analyse der Ist-Daten und Klärung der bisherigen Geschäftsprozesse im Bereich Mitglieder und Beitrag in enger Abstimmung mit den betroffenen Fachabteilungen ▪ Herausarbeiten von Problemfeldern in Bezug auf die Diskrepanz zwischen Ist- und Solldaten (Gap-Analyse) ▪ Entwicklung fachlicher Lösungsansätze zur Bewertung und Verbesserung der Qualität der vorhandenen Datenquellen ▪ Definition der Überleitungsregeln („Mapping“) in das Ziel- und Archivsystem ▪ Erstellung von Entscheidungsvorlagen bezüglich des Migrationsumfangs, Aufwands- und Risikoabschätzung unter Berücksichtigung der Quelldatenlage ▪ Umsetzung der Migrationsregeln via ETL, SQL-und Shell-Skripte ▪ Analyse der nicht migrierten Daten ▪ Aufbau des Archiv-Systems in Abstimmung mit den Fachabteilungen
Systemumgebung	AIX, DB2, ACCESS, Innovator, ADONIS, DataStage, Shell-Skripte, VBA

[>> zurück](#)

2003 :: 2009	IT-Dienstleister
---------------------	-------------------------

Daten- und Basisarchitektur für ein Lohnabrechnungssystem

Ein großer Branchen-IT-Dienstleister will sein auf blockweiser VSAM-Verarbeitung basierendes Lohnabrechnungssystem auf DB2 umstellen. Mit aufgegliederten Strukturen sollen Redundanzen reduziert und eine vollständig historisierte Speicherung erreicht werden. Zugleich baut der Kunde ein Lohn-Archiv (DB2) auf, das besser verwaltet und ausgewertet werden kann. Dieses Archiv muss der Anforderung Rechnung tragen, dass jede Abrechnung und daraus resultierende Auswertung im gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungszeitraum 1:1 rekonstruiert werden kann.

Die Architektur soll flexible Abläufe abbilden. Dies wird durch eine Metadaten-getriggerte Tabellensteuerung der Transformation sichergestellt. Trotz umfangreicher Weiterentwicklungen ist das System nahezu wartungsfrei. Dadurch ist eine hohe Sicherheit gewährleistet. Generatoren für Zugriffsmodule, die bei Änderungen der Datenbank-Schemata automatisch neuen Quellcode generieren, tragen erheblich zur Senkung der Wartungskosten bei.

Rolle	<ul style="list-style-type: none"> • Business Analyst • Fach-/Systemkonzeption • Datenmodellierung, Teilprojektleitung
--------------	---

- Implementierung

Aufgaben

- Voruntersuchung zur Migration der Batch-Lohnverarbeitung unter Berücksichtigung von Performance- und Sicherheitsaspekten (logisches Recovery)
- Fachkonzept für die Speicherung von Stammdaten, inklusive der Migrationsregeln zur Überführung der bisher pro Abrechnung redundant gespeicherten Daten in die neuen redundanzfreien Strukturen
- Schwachstellenanalyse der bestehenden Daten-Strukturen
- Datenmodellierung der neuen normalisierten Strukturen für das Lohn-System mit Rational Rose (ca. 500 Entitäten)
- Physischer DB-Entwurf der Archiv-Datenbank
- Konzeption und partiell auch Umsetzung einer Zugriffs- und Transformationsschicht für die Umstellung auf die neuen Strukturen
- Konzeption von Generatoren für die Standard-Datenbankzugriffsmodule, die bei Datenbank-Schemaänderungen aktiv neue Quell-Codes generieren (Schreib-/Lesezugriffe; logische Sicherung und Restore ermöglichen die Wiederherstellung der ursprünglichen Daten auch nach zwischenzeitlichen Schema-Änderungen)
- Beratung, Schulung und Unterstützung der internen Kundenmitarbeiter im Datenbank-Bereich und der Implementierung
- Erstellung und partiell Umsetzung weiterer Fachkonzepte, z.B.
 - Betriebsstättenkonzept
 - Basis-Konzept für konsolidierte DÜ-Meldungen
 - Mitwirkung konsolidierten Lohnsteueranmeldung

Systemumgebung

z/OS, DB2, VSAM, Rational Rose, COBOL, C, VBA

[>>](#)

[zurück](#)

2001 :: 2003

Bank

Erweiterbare, mandantenfähige Architektur für ein Geschäftspartnerdaten-System

Im Zuge mehrerer Fusionen wird das zentrale Geschäftspartnerdatensystem der Bank um zahlreiche Anwender aus unterschiedlichen Konzernbestandteilen mit eigenen Geschäftsprozessen erweitert. Dies bedingte an zahlreichen Stellen der Anwendung eine teure mandantenspezifische Logik.

Zur Flexibilisierung der Abläufe werden die innerhalb der Töchter zulässigen Geschäftsprozesse und deren mögliche Abfolge in Form von Zustandsübergängen in einer sogenannten Parameterdatenbank abgelegt. Die Anwendung wertet diese Datenbank aus und steuert darüber die Maskenabfolge sowie die jeweils gültigen Plausibilitäten.

Rolle

Datenmodellierung, fachliche und technische Konzeption

- Aufgaben**
- Reverse-Engineering des Datenmodells aus der bestehenden Datenbank unter Aufdeckung von Diskrepanzen zwischen dem Modell und dem fachlichen Ist-Zustand sowie Optimierung des Modells
 - Konzeption und Umsetzung einzelner Optimierungen

Systemumgebung OS/390, Cobol, DB2, ErWin [>>](#)
[zurück](#)

Konzernweite Ablösung von Adresdaten-Altbeständen

Die Bank will Datenredundanzen und damit das Risiko von Dateninkonsistenzen reduzieren. Hierfür werden in allen Software-Systemen die Zugriffe auf VSAM-Altbestände durch fachlich adäquate Zugriffe auf die neue operative DB2-Geschäftspartner-Datenbank ersetzt. Der Technologiewechsel hat partiell eine gravierende Laufzeitverschlechterung zur Folge, die sofort optimiert wird.

Die engen Abhängigkeiten der Systeme voneinander erforderten von der Projektleitung eine präzise Koordination aller Beteiligten.

Rolle Projektleitung, Beratung

- Aufgaben**
- Entwicklung der Einführungs- und Fallbackstrategie
 - Beratung bezüglich fachlicher und technischer Ersatzmechanismen
 - Koordination der Abhängigkeiten
 - Optimierung der Zugriffe
 - Datenanalysen und Datenbereinigungen

Systemumgebung OS/390, DB2 [>>](#)
[zurück](#)

Ablösung einer Geschäftspartnerdaten-Anwendung

Zur Reduktion des Wartungsaufwands soll bei einer Anwendung, die als C/S- und als Host-Variante existiert, die Abschaltung der Host-Anwendung geprüft und vorbereitet werden.

Rolle Projektleitung, Migrationsberatung

- Aufgaben**
- Analyse der funktionalen Deltas zwischen den Plattformen
 - Analyse der Geschäftsprozesse, die durch das System unterstützt werden
 - technische Machbarkeitsstudie
 - Entwicklung einer Strategie zur Ablösung
 - schrittweise Ablösung auf Teilkomponentenebene
 - schrittweise Weiterentwicklung der dezentralen Komponenten
 - Vorgehen in der Interimszeit bei funktionalen Änderungen

[zurück](#) [>>](#)

2000 :: 2001 Versicherung

WAN-Broadcast-Tool zur zeitnahen Anwenderinformation im Störfall

Ein im LAN des Kunden existierendes Broadcast-Tool übermittelt über Pop-Up-Meldungen Informationen über Betriebsstörungen und deren Ende an die Anwender. Es soll für den Einsatz im WAN für die Außendienst-Agenturen bereitgestellt werden.

Rolle Projektleitung Vorstudie

- Aufgaben**
- technische Abstimmung mit den Netzwerk-Spezialisten des Kunden über mögliche Lösungsansätze
 - fachliche Abstimmung mit den zuständigen Support-Stellen bezüglich der für diesen Einsatz erforderlichen Anpassungen der Benutzeroberfläche
- [>> zurück](#)

Web-Anwendung zur Effizienzsteigerung des Services Hardware-Tausch

Der Kunde bietet als Service für seine Außendienstagenturen einen Austausch defekter Hardware durch eine zentrale Stelle an. Durch die hier geschaffene Applikation auf Basis von Lotus Notes wurde die Zeitspanne von der Meldung eines Defekts bis zum Austausch der Komponente deutlich reduziert.

Rolle Projektleitung, Konzeption

- Aufgaben**
- Konzeption der Benutzeroberfläche und der Datenstruktur in Abstimmung mit den Anwendern
 - Steuerung und Kontrolle des externen Dienstleisters, der die Implementierung durchgeführt hat

[>>](#)

[zurück](#)

Betriebsprozesse zentraler Softwareversand

Um eine zuverlässige Versorgung der Anwender in den über Internet angebotenen Außendienstagenturen des Kunden mit neuen Software-Releases zu gewährleisten, wurde ein System zur automatischen Software-Verteilung eingeführt.

Um sicher zu stellen, dass auch in Ausnahmefällen (z.B. plötzlicher Abbruch der Übertragung) ein schneller und sicherer Wiederanlauf erfolgt, ist eine exakte Definition der Betriebsprozesse - insbesondere im Problem-Management -erforderlich.

Rolle Projektleitung, Prozessmodellierung

- Aufgaben**
- Definition der Betriebsprozesse für Problem-Management und Change-Management
 - Durchführung von Schulungen

Systemumgebung ADONIS, MS Project

[>>](#)

[zurück](#)

Aufbau einer Server-Farm für das Intranet

Über eine Server-Farm in der sogenannten DMZ (demilitarisierte Zone) sollen die selbständigen Außendienstagenturen an das Intranet angebunden werden.

Aufgrund der sicherheitskritischen Position der Server an der Schnittstelle zwischen WAN und LAN, über die Angreifer das hauseigene Netz gefährden könnten, ist hier den Prozessen des Security-Managements ein hoher Stellenwert einzuräumen. Da die Anbindung für die Agenturen kostenpflichtig ist, hat die Überwachung der zu gewährleistenden Verfügbarkeit der Anwendung höchste Priorität.

Um die Verfügbarkeit garantieren zu können, werden die Kompetenzen für den Störfall in den Betriebsprozessen festgelegt.

Rolle	Projektleitung, Prozessmodellierung
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Definition der Betriebsprozesse für Problem- / Change-/ Security-Management▪ Festlegung von Service Level Agreements und Konzeption von Kontrollmechanismen zum Nachweis von deren Einhaltung▪ Schulungen
Systemumgebung	ADONIS, MS Project >> zurück